

empfangen hatte. Die Trauer um sie war groß und aufrichtig bei Arm und Reich.

Die Stammeltern der Familie Lang auf Falkenfels wurden zunächst in Ascha beerdigt, nach Errichtung eines Friedhofs in Falkenfels 1894 dorthin überführt.

Quellen:

Ing. Franz Gassner, Lorenz von Lang - die Geschichte seines Lebens und seiner Besitzungen (Manuskript);

Josef Lang (Ökonomierat), Mitteilungen auf fotokopierten Blättern;

Bruno Müller, Bamberg, Mitteilungen 1931 auf fotokopierten Blättern;

Abschrift des Tagebuchs der Maria Lang;

Jacob Christoph, Kleine Familienchronik und Lebenserinnerungen, den Verwandten und Freunden gewidmet, als Manuskript gedruckt, München ca. 1898, Druck von Carl Aug. Seyfried und Comp.;

Gespräche mit noch lebenden Nachkommen der Lang-Sippe;

Gespräch mit Otto Kienberger, Konzell;

Hausprospekt des Hotels Bierhütte.

Obernebling



Bemooste Steine, loses Astwerk und grüne Farnen begrenzen den schmalen Fahrweg. Dann öffnet sich die Dunkelheit. Linkerhand gibt sie den Blick frei auf einen kleinen Bauernhof.

Vor ca. fünfundzwanzig Jahren erwarben ihn Josef und Annemarie Glatzel aus Sauerlach vom Bauern Groß mit Wiesen und Wald. Die Arbeit war für den alten Landwirt beschwerlich geworden. Glatzel's mußten viel Zeit investieren, um das Anwesen bewohnbar zu machen. Toilette, Bad, Heizung, Drainage wurden eingebaut. Während die vier Schlafräume mit Abstellkammern im oberen Stockwerk blieben, wurde aus der ehemaligen Küche ein gemütliches Wohnzimmer.

Franz Toenniges